



Heiligenhaus. Am Morgen des 10. Juni, schien die Sonne mit beträchtlicher Wärme. Es sollte ein besonderer Sonntag für die Kinder und die anwesende Gemeinde werden.

Besonders für die „neuen“ Religionskinder, die nun vom Kigo der 6 – 9 jährigen, zum Kigo 10 -14 gewechselt sind und für die „neuen“ Konfirmanden. Schließlich begann an diesem Tag das neue Lehrjahr.

Wie gewohnt, probte der Kinderchor vor dem Gottesdienst. Ebenfalls mit einem Kinderliederbuch ausgestattet, summten, brummten oder sangen viele Gläubige aus der Gemeinde mit.

Treue zu Christus

Zum Eingang sangen alle das Lied: „Gott ist getreu . . .“ Schließlich handelte der Kindergottesdienst von der Treue zu Christus. Priester R. Geyer, Vorsteher aus der Gemeinde Haan, ging an den Altar. Mit verständlichen Worten, sprach er zu den Kindern. Im Mittelpunkt stand nicht die Frage, ob Gott treu ist, das war auch den Kindern klar. Vielmehr war die Frage, bemüht du dich, Gottes Willen zu tun, treu zu sein? Was bedeutet Treue? Um diese Frage selbst zu beantworten, sollten die Kinder, vorgefertigte „Sonnenstrahlen“ nehmen und ihre Treue zu Gott darauf beschreiben. Dann wurden die Strahlen an die Sonne geheftet.

Treue lohnt sich immer

Priester Geyer sprach auch vom Propheten Daniel, der trotz Verbot des Königs, zu Gott betete. Die Folge war, dass er in die Löwengrube geworfen wurde. Doch Gott half diesem treuen Gottesmann, indem er ihn vor den Löwen bewahrte.

Nach dem Gottesdienst sang die Gemeinde den Geburtstagskindern noch ein Ständchen. Es folgte eine Pause mit Imbiß, dann begann der Religions- und Konfirmandenunterricht.

Ho.

13. Juni 2018

